

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 19: **Land und Volk der Lappen ; Literatur für Katechetten und Erzieher ;
25 Jahre Erziehungszyklika**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

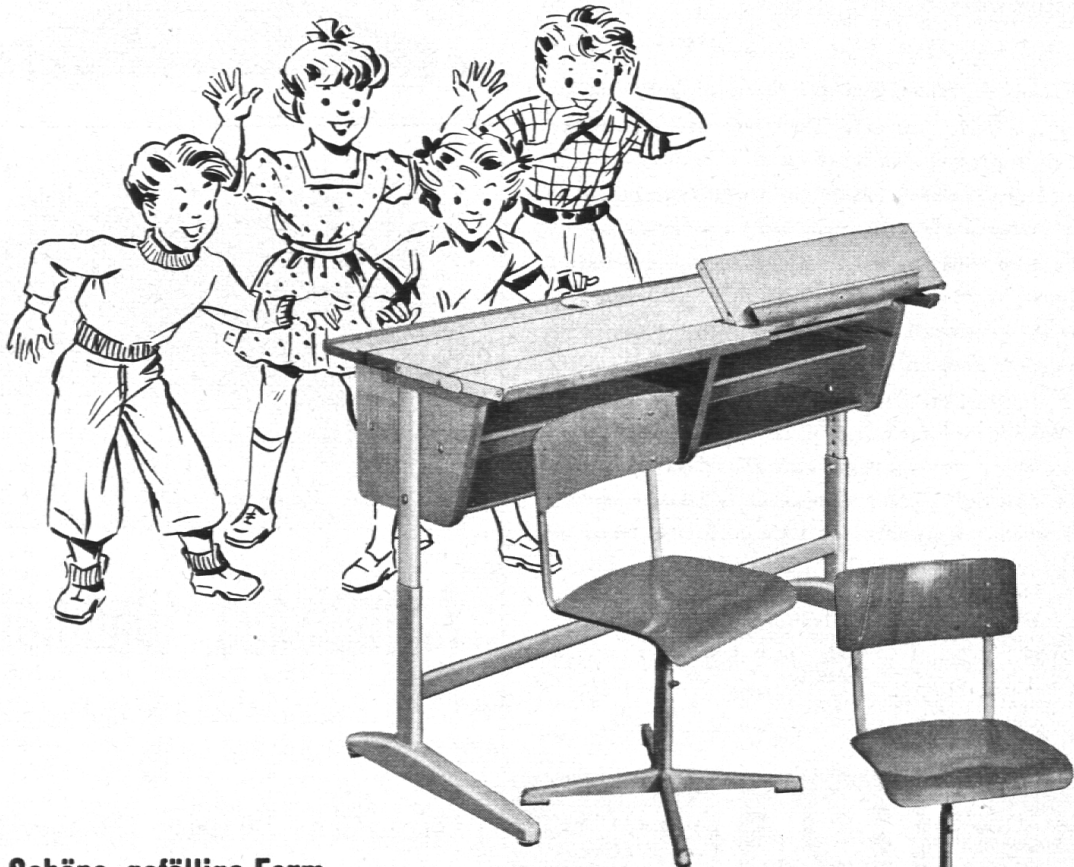
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unterrichtsfilm, auch nicht zum Wildwester, sondern zu sorgfältig ausgewählten, wertvollen Filmen, wie sie in Münchner Kinos Schülern von 10 bis 14 Jahren vorgeführt werden). Erfreulich ist die übertragende Beliebtheit des Tierfilms, aber auch des Bergfilms. Da das Kind den Film nicht nur anschaut, sondern miterlebt, ja auf sich selbst bezieht, ist es besonders Gefahren ausgesetzt. Allen negativen

Einflüssen aber stehen auch positive gegenüber. Da der Filmbesuch nicht unterbunden, ja nicht einmal genügend kontrolliert werden kann, bleibt für uns Lehrer als Aufgabe die Erziehung zum Film, die Anleitung zum Werten eines Films, was durch gute Unterrichtsfilme vorbereitet, nach Ansicht der Verfasser aber besonders durch Jugendvorstellungen guter Filme bezweckt wird. A. F.



Schöne, gefällige Form

Das viele gute Holz mit dem freundlichen, hellen Farbton gibt dem Mobil-Schulmobiliar ein auffallend gutes Aussehen. Schulbehörden, die besonders Wert auf eine schöne, zeitgemäße Möblierung der Schulzimmer legen, wählen deshalb in erster Linie Mobil-Schulmöbel.

Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unseren Katalog, unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch

U. Frei, Holz- + Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit Tel. (071) 7 34 23

Mobil



Schutzmarke

PRIMARSCHULE ARLESHEIM

Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 sind

ZWEI LEHRSTELLEN

neu zu besetzen. Gehalt: Fr. 10 187.- bis max. Fr. 14 529.- (exkl. Kinderzulagen).

Charakterlich geeignete Bewerber (-innen) sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage von Lehrpatent, Lebenslauf, Photo, Zeugnissen über bisherige Tätigkeit, bis spätestens **10. Februar 1955** an den Präsidenten der Schulpflege einzureichen.

Schulpflege Arlesheim.

GEMEINDE WOLLERAU

**OFFENE
PRIMARLEHRERINNEN-
STELLEN**

An der Primarschule Wollerau (2. Klasse Knaben und Mädchen und 3. und 4. Klasse Mädchen) sind die Stellen von zwei weltlichen katholischen Primarlehrerinnen zu besetzen. Antritt Frühjahr 1955, Ende April. Besoldung nach kantonalem Lehrerbildungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes sind bis **15. Februar 1955** an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer G. Feldmann, Wollerau, einzureichen.

Wollerau, den 14. Januar 1955.

Der Schulrat.

SCHULGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Der Schulrat von Ennetbürgen NW sucht tüchtigen

LEHRER

wenn möglich mit etlichen Jahren bewährter Schulpraxis, für die Knaben-Oberschule (5. und 6. Klasse, evtl. noch einige 7. Kläßler). Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement. Anmeldungen nimmt entgegen M. Mathis, Pfr., Schulpräsident.

KNABENSEKUNDARSCHULE ERSTFELD

**Offene
Lehrerstellen**

An der Knabensekundarschule Erstfeld sind zwei Stellen für weltliche, katholische

SEKUNDARLEHRER

neu zu besetzen.

- a) Sekundarlehrer mathematischer-naturwissenschaftlicher Richtung.
- b) Sekundarlehrer sprachlicher-historischer Richtung.

Praktische Lehrtätigkeit, sowie Eignung zum Erteilen von Handfertigkeitsunterricht erwünscht.

Besoldung nach Gemeindeverordnung. Pensionskasse.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Ausweis über den Studiengang und die bisherige Lehrtätigkeit bis zum **15. Februar 1955** dem Schulrate Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, den 14. Januar 1955.

Der Schulrat

PRIMARSCHULE RÖSCHENZ BE

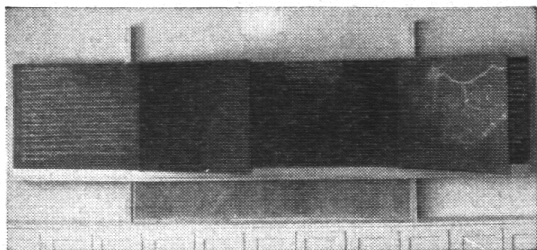
Auf Beginn der Sommerschule, 1. April 1955, suchen wir einen tüchtigen

LEHRER

für die Oberstufe 7.-9. Klasse. Lehrkraft mit etlichen Jahren bewährter Schulpraxis erhält den Vorzug. Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement.

Anmeldungen sind bis 15. Februar 1955 an den Präsidenten der Schulkommission Röschenz (Berner Jura), Herrn Heinr. Karrer, Mühleweg, Röschenz, zu richten.

40 Jahre
Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt
mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von **ZUG**
Jos. Kaiser
Möbelwerkstätten · Schulmobilier · Innenausbau
Tel. (042) 4 22 38

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 9. Mai 1955.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Rigi Hof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.

Berücksichtigt die Inserenten der »Schweizer Schule«!

AUFRUF an Sekundarlehrer und Mittelschullehrer

Im kommenden Frühjahr wird im **Kanton St. Gallen** ein Mangel an **Sekundarlehrern** eintreten. Wir sind deshalb bereit, gut ausgewiesenen Sekundarlehrern aus andern Kantonen, die eine Anstellung suchen, die st. gallische Lehrbewilligung zu erteilen.

Auch Mittelschullehrer können sich melden und bei guten Ausweisen in den Fächern ihres Diploms unsere Lehrbewilligung für die Sekundarschulstufe erlangen. Anmeldungen sind an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes des Kantons St. Gallen zu richten, das auch nähere Auskunft gibt.

St. Gallen, den 10. Januar 1955.

Das Erziehungsdepartement.

Lesen Sie

LOUIS DE WOHL

Das goldene Netz

Ein neuer, großer historischer Roman

303 Seiten · In Ganzleinen, mit festlicher Goldprägung versehen
Fr. 14.80

Die kühne Geschichte abenteuerlicher Fahrten durch Spanien und die halbe Alte Welt des 16. Jahrhunderts.

Das erste Urteil: »Dies ist wahrhaft ein historischer Roman von ganz außergewöhnlichem Format. Ich lese im allgemeinen keine historischen Romane. Diesen hier aber habe ich geradezu verschlungen...!«

In allen Buchhandlungen

**Walter-Verlag
Olten**

Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück



| | |
|------------|----------|
| 1—5 | Fr. 1,55 |
| 6—10 | „ 1,45 |
| 11—20 | „ 1,35 |
| 21—30 | „ 1,30 |
| 31 u. mehr | „ 1,25 |

Probeheft gratis

Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:

Karl Schib **Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte**



Textband

„Unser Körper“

Ein Buch
vom Bau des menschlich. Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 10.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 6.25**

(Nettopreise)

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschub. Rückporto beilegen

**CREWA AG.
HERGISWIL am See**

Fließendes Blutkreislauf-Modell

Ein unentbehrliches Lehrmittel für die Menschen- und Tierkunde.

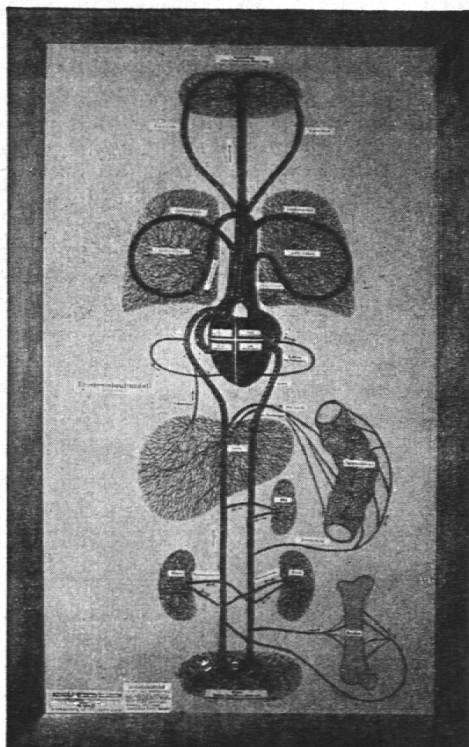
Das Modell besteht aus einem unzerbrechlichen Rohrsystem, das den großen und kleinen Blutkreislauf darstellt. Durch Druck auf die Gummipumpe (auf der Rückseite des Bildes) kommt die den Schüler fesselnde Bewegung in das Modell.

Erhältlich in zwei Ausführungen:

Großes Modell (siehe Abbild.): 57 x 92 cm, Kopf- und Lungenkreislauf zweiseitig.

Kleines Modell: 57 x 82 cm, Kopf- und Lungenkreislauf vereinfacht.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte!



ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF - FABRIKATION UND VERLAG

Voralpines KNABENINSTITUT DR. PFISTER Oberägeri (Kt. Zug) · 820 m ü. M.

Primar- und Sekundarschule, Handelsschule, Gymnasium mit sprachlicher und technischer Abteilung. Kantonale Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst.

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. - Vorbereitung auf öffentliche Schulen. Gesunde, aufgeschlossene Erziehung. Angenehmer Aufenthalt in modernen Neubauten.

Telephon (042) 7 52 47

Dr. D. Pfister, jun.

INSTITUT ST. KLARA · STANS

Vorkurs für die Realschule

Realschule: 3 Klassen

Hauswirtschafts- und Kochunterricht

Freifächer: Maschinenschreiben, Stenographie, Sprachen, Musik

Handelsschule: Bürokurs, 1 Jahr

Staatlicher Diplomkurs, 2 Jahre, 1 Trimester

Spezialkurs für Fremdsprachige

Gründliche Schulung, individuelle Erziehung

Auskunft durch die Direktion Tel. (041) 84 14 31

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen Zürich Basel Genf
Appenzell . Au . Brig . Fribourg . Morges
Olten . Rorschach . Schwyz . Sierre

Kassa-Obligationen

Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

NEUCHÂTEL

Höhere Handelsschule

Französisch · Handelsfächer
Moderne Sprachen
Offizielle Diplome

Schuleintritt: 19. April 1955
DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

UNIVERSITÄT FREIBURG

Theologische Fakultät

Institut für Seelsorgewissenschaft
Institut für Missionswissenschaft

Philosophische Fakultät

Erziehungswissenschaftliches Institut
Heilpädagogisches Institut
Ethnologisches Institut
Gregorianische Akademie
Institut pratique de français - Institut pratique d'anglais
Sprachkurse

Juristische Fakultät

Abteilung für Staats- und Wirtschaftswissenschaften
Internat. Institut für Sozialwissenschaften und Politik

Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Erstes eidg. Propädeutikum für Tierärzte und Pharmazeuten
Erstes und zweites eidg. Propädeutikum für Mediziner und Zahnärzte

Kantons- und Universitätsbibliothek

mit über 700 000 Bänden

Körperschulung

Stadion, Turnhalle, Fechtssaal



VON STUFE ZU STUFE

erweitert das Kind seine Erkenntnis. Eine wesentliche Hilfe ist ihm die

Schul- und Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Lehrerseminar des Kt. Schwyz

Aufnahmepprüfung für das Schuljahr
1955/56 : 1. und 2. März 1955.
Anmeldungen bis 10. Februar 1955 an
Seminarleitung Rickenbach.

CELERINA Engadin 1730 m ü. M.

**SCHÜLERHEIM ALBRIS
KINDERHEIM LA MARGNA**

Primarschule - Sekundarschule - Ferienkinder

Schulbeginn: Ab Ostern einige Plätze frei.

Gesunde und gesundheitlich gefährdete Kinder, besonders Asthmatiker, Hausarzt.

Tel. (082) 3 40 86

Direktion H. H. W. Probst

Rena · GARDEROBEN



**Bankkonsolen
Schulsackablagen**

aus unverwüstlichem
Leichtmetall, in über 200
Schulbauten ausgeführt.

RENA-Bauspezialitäten AG

LUZERN

Tel. (041) 2 86 80

